Aktionsbündnis

Für

Die

Ostheide

- Gegen Neubautrassen der Bahn-

Pressemitteilung Nr. 5

27.01.2015

Mitgliederversammlung

Seit Sommer 2014 ist der sonst so ruhige Heidjer in Aufregung: Die Pläne der DB mit ihren Neu- und Ausbauvarianten haben ihn ab September und der großen Demonstration in Uelzen nicht mehr zur Ruhe kommen lassen. Alte und neue Bürgerinitiativen beschäftigen sich seitdem mit der Frage, wie gehen wir mit den Plänen der Deutschen Bahn um?

Im September 2014 gründete sich das „***Aktionsbündnis für die Ostheide***“ (AFDO), das sich nach Anerkennung seiner Gemeinnützigkeit nun um den letzten Schritt bemüht, die Eintragung als eingetragener Verein.

Vieles ist inzwischen geschehen: Der ürsprüngliche Bürgerdialog zu den Varianten der Y-Trassen wurde umbenannt und heißt jetzt „Dialog Schiene Nord“, der Tagungsort und die dazugehörigen Sitzungstermine sind bekannt, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind benannt und dazu eingeladen. Der amtierende Vorstand hat sich dabei in die technisch, umwelt-, verkehrspolitisch und betriebswirtschaftlich so ganz andere Materie eingearbeitet und viele Kontakte zu anderen Bürgerinitiativen geknüpft, um sich dadurch bestens auf das am 13. Februar in Celle startende Verfahren zur Findung einer gesellschaftlich akzeptierten Lösung vorzubereiten.

Also eine Menge Stoff, den die Führungsspitze des AFDO gerne mit Mitgliedern und interessierten Gästen erörtern möchte, um dabei auch die letzten juristischen Hürden zu überwinden, die geänderte Ursprungssatzung und Wahlen zum Vorstand. Dies alles soll auf einer Mitgliederversammlung geschehen.

Termin: 6. Februar 2015
Uhrzeit: 19:30
Ort: Landhaus Borchers in 29581 Bohlsen

Der Vorstand wird über seine bisherige Arbeit berichten und vor allem zu seiner Unterstützung Beiräte und Arbeitskreise aus den Reihen Mitglieder bilden lassen. Damit auch die Kassenführung entlastet wird, müssen ebenfalls Kassenprüfer gewählt werden.

gez.

F. Kaune

Verantwortlich i. S. d. P.: F. Kaune als Schriftführer der BI